



Detailhandelsassistentin EBA Detailhandelsassistent EBA



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Ecole professionnelle commerciale EPC
Kaufmännische Berufsfachschule KBS

Direction de l'économie, de l'emploi et de la formation professionnelle **DEEF**
Volkswirtschafts- und Berufsbildungsdirektion **VWBD**

Inhaltsverzeichnis

Voraussetzungen	4
Ausbildungsdauer	4
Schultage	4
Kosten	4
Fächerverteilung	5
Ausbildung im Lehrbetrieb	5
Modalitäten	5
Überbetriebliche Kurse (ÜK)	6
Beurteilung durch die Schule	6
Pädagogische Stützmassnahmen	7
Empfehlungen an die Vertragspartner	7
Qualifikationsverfahren	8
Notenberechnung	8
Ausweis	9
Weiterbildung	9
Notizen	10

Voraussetzungen

- > Abgeschlossener Lehrvertrag
- > Der/die Lernende ist angehalten, sein/ihr Möglichstes zum guten Gelingen der Lehre beizutragen.
- > Obligatorischer Schulbesuch

Ausbildungsdauer

Die Lehre dauert 2 Jahre.

Schultage

- > Ein Schultag während den zwei Lehrjahren.
- > Zusätzlich besteht die Möglichkeit für Stützkurse in den verschiedenen Handlungskompetenzbereichen.

Kosten

Die Kosten für die Lehrmittel und das übrige Schulmaterial gehen zu Lasten des Lernenden. Als Kostenanteil für anderweitig abgegebenes Material ist eine jährliche Pauschale von CHF 35.- bei einem Schultag zu bezahlen.

Fächerverteilung

Anzahl Lektionen pro Schulwoche

Lehrjahr	1	2
Unterrichtsgefäß 1 – <i>Berufsbezogene Kompetenzen</i>	2.5	3
Unterrichtsgefäß 2 – <i>Wirtschaftliche Kompetenzen</i>	2	1.5
Unterrichtsgefäß 3 – <i>Sprachliche Kompetenzen</i>	2	1.5
Unterrichtsgefäß 4 – <i>Kompetenzen in der Fremdsprache</i>	1.5	1.5
Unterrichtsgefäß 7 – <i>Sprachliche Kompetenzen im Wirtschaftsbereich</i>		0.5
Allgemeinbildung	1	1
Sport	Sport- tage	Sport- tage

Ausbildung im Lehrbetrieb

Bei Schwierigkeiten im Lehrbetrieb wenden Sie sich bitte an das Amt für Berufsbildung oder die entsprechende Lehraufsichtskommission (Tel. 026 305 25 00).

Modalitäten

Eine Umwandlung des Lehrverhältnisses in ein solches für Detailhandelsfachleute ist während oder bis Ende des ersten Lehrjahres möglich. Desto früher ein Wechsel stattfinden kann, desto einfacher für die lernende Person.

Überbetriebliche Kurse (ÜK)

Die überbetrieblichen Kurse umfassen insgesamt 10 Tage und werden von den Branchenverbänden organisiert. Der Besuch dieser Kurse ist obligatorisch, die Noten zählen zur Lehrabschlussprüfung. Die allgemeine Branchenkunde wird in den ÜKs integriert.

Beurteilung durch die Schule

Fächer	Form	Positionsnote	Fachnote
HKB A (UGF 1 / UGF 2 / UGF 3 / UGF 4)	Schulnoten 1. und 2. Semester	(5.0 + 4.5)	5
HKB B (UGF 1)	Schulnoten 1. und 2. Semester	(4.0 + 4.5)	4.5
HKB C (UGF 1 / UGF 2 / UGF 3)	Schulnoten 1. und 2. Semester	(4.5 + 5.0)	5
HKB D (UGF 2 / UGF 3)	Schulnoten 1. und 2. Semester	(4.0 + 4.5)	4.5
Allgemeinbildung	Schulnoten 1. und 2. Semester	(4.5 + 5.0)	5
Durchschnitt			5

Das auf eine ganze oder halbe Note gerundete Mittel der Summe der Semesterzeugnisnoten pro HKB ergibt die Semesterzeugnisnote für den Unterricht in den Berufskennnissen. Alle behandelten HKB werden dabei in jedem Semester gleich gewichtet. Das auf eine ganze oder halbe Note gerundete Mittel aller vier Semesterzeugnisnoten ergibt die Erfahrungsnote für den Unterricht in den Berufskennnissen.

Pädagogische Stützmassnahmen

Bei Lernschwierigkeiten kann die/der Lernende im entsprechenden Bereich pädagogische Stützmassnahmen besuchen, welche von der Berufsfachschule angeboten werden. Mit dem Formular *Einschreibung_PSM_DE_DHA* können sich die Lernenden für den gewünschten Kurs einschreiben. Eine erste Standortbestimmung bezüglich der schulischen Leistungen wird nach 10 Schulwochen durchgeführt.

Empfehlungen an die Vertragspartner

Die Beurteilung der Kompetenzen der Lernenden wird nach 8-10 Wochen zur Früherfassung der Jugendlichen mit Lernschwierigkeiten) durchgeführt. Ebenfalls werden die Ergebnisse am jeweiligen Semesterende beurteilt und bilden die Grundlage für die folgenden Empfehlungen, welche die Berufsfachschule ausspricht:

- > Fortsetzung der beruflichen Grundbildung
- > Fortsetzung der beruflichen Grundbildung mit dem Besuch von pädagogischen Stützmassnahmen
- > Wiederholung des Schuljahres mit Verlängerung des Ausbildungsvertrags
- > Auflösung des Lehrvertrages
- > Wechsel in die EFZ-Ausbildung

Qualifikationsverfahren

Notenformular ab QV 2024

Handlungskompetenzbereiche (HKB)	Semester 1	Semester 2	Semester 3	Semester 4	Erfahrungsnote QV
a Gestalten von Kundenbeziehungen	Semesternote 0.5	Semesternote 0.5	Semesternote 0.5	Semesternote 0.5	
b Bewirtschaften und Präsentieren von Produkten und Dienstleistungen	Semesternote 0.5	Semesternote 0.5	Semesternote 0.5	Semesternote 0.5	
c Erwerben, Einbringen und Weiterentwickeln von Produkte- und Dienstleistungskennnissen	Semesternote 0.5	Semesternote 0.5	Semesternote 0.5	Semesternote 0.5	
d Interagieren im Betrieb und in der Branche	Semesternote 0.5	Semesternote 0.5	Semesternote 0.5	Semesternote 0.5	
Ø HKB	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
Allgemeinbildung	Semesternote 0.5	Semesternote 0.5	Semesternote 0.5	-	0.5

Die Prüfung ist bestanden, wenn die schulischen, wie auch die betrieblichen Bedingungen erfüllt sind. Die praktische Note im Betrieb ist eine Fallnote und muss bestanden werden.

Notenberechnung

- > Die Erfahrungsnoten sind die Mittelwerte der entsprechenden Semesterzeugnisnoten aus dem 2. Bildungsjahr und werden auf ganze oder halbe Noten gerundet, gemäss Verordnung über die Berufsbildung.
- > Positionsnoten aus der praktischen Prüfung, der Beurteilung durch den Lehrbetrieb und der Beurteilung aus den überbetrieblichen Kursen sind ganze oder halbe Noten.
- > Positionsnoten aus den schulischen Prüfungen sind ganze oder halbe Noten.
- > Die Noten in den Qualifikationsbereichen sind die Mittelwerte aus den entsprechenden, teils gewichteten Positionen, auf eine Dezimale gerundet.
- > Die Gesamtnote ist der Mittelwert der gewichteten Noten der Qualifikationsbereiche und wird auf eine Dezimale gerundet.

Ausweis

Wer das Qualifikationsverfahren erfolgreich durchlaufen hat, erhält das eidgenössische Berufsattest (EBA). Das Berufsattest berechtigt, den gesetzlich geschützten Titel „Detailhandelsassistent/in EBA“ zu führen.



Weiterbildung

Für Inhaberinnen und Inhaber des eidgenössischen Berufsattests Detailhandelsassistentin/Detailhandelsassistent, besteht die Möglichkeit die berufliche Grundbildung Detailhandelsfachmann/Detailhandelsfachfrau im zweiten Ausbildungsjahr zu beginnen.

Bildung Detailhandel Schweiz (www.bds-fcs.ch) informiert ausführlich über diese Möglichkeit.

Notizen

—

Ecole professionnelle commerciale EPC
Kaufmännische Berufsfachschule KBS

Derrière-les-Remparts 1a, 1700 Freiburg
T +41 26 305 25 26, www.fr.ch/de/kbs

Stand 25.06.2024

6-1-2 GUI_DHA EBA_DE



—
Direction de l'économie, de l'emploi et de la formation professionnelle **DEEF**
Volkswirtschafts- und Berufsbildungsdirektion **VWBD**

